

Schritt für Schritt zum Spargelbeet

Für 5 Bleichspargel-Pflanzen plant man bei einem Abstand von 0,30 m eine Breite von 1,50 m ein. Grünspar- gel wird etwas enger gesetzt (ca. 20 cm). Wichtig: Staunasse Böden sind für den Spargelanbau nicht geeignet. Optimale Pflanzmonate sind März, April und Mai. Allzu schwere und steinige Böden sind besonders für Bleichspargel weniger geeignet.

In der Mitte des Beetes wird ein 50 cm breiter Pflanzgraben ausgehoben. Ist gut verrotteter Stallmist oder Kompost vorhanden, so sollte der Graben etwa 40 cm tief sein und der Stallmist oder Kompost mit reichlich Kalk eingear- beitet werden. Abgedeckt wird dies dann mit einer dünnen Erdschicht. Ohne Stallmist oder Kompost ist eine Grabentiefe von 25 cm ausreichend, hier sollten zusätzlich ca. 100 g Horn- späne pro m² eingebracht werden.

Und so wird gepflanzt:

Anders als bei Stauden sollten die Spargelpflanzen vor der Pflanzung auf keinen Fall getaucht oder einge- kürzt werden. Legen Sie die Wurzeln aus, in dem Sie sie gleichmäßig in der Mitte des Pflanzgraben ausbreiten. Der optimale Abstand in der Reihe beträgt bei Grünspar- gel ca. 20 cm, bei Bleichspargel ca. 30 cm. Danach wird der Pflanzgraben mit dem Erd- aushub wieder gefüllt. Die Pflanz-

krone sollte bei Grünspar- gel 12 bis 14 cm und bei Bleichspargel 20 cm unter dem Bodenniveau liegen.

Für gutes Gedeihen:

Optimal ist es, wenn Sie Ihren Spargel jedes Jahr im Sommer mit Hornspä- nen und jedes zweite Jahr mit Kalk nachdüngen. Im ersten Jahr nach der Pflanzung werden die Pflanzreihen leicht angehäu- felt – beim Grünspar- gel darf jetzt schon vereinzelt ge- nascht werden. Im zweiten Jahr nach der Pflanzung bekommt der Bleichspargel im Frühjahr seinen typischen, 35 cm hohen Stechwall, der zum Erkennen der schos- sende Triebe immer wieder geglätt- et werden muss.

Erntefreuden:

Im zweiten Jahr ist es soweit: Je nach- dem, wie kräftig sich die Pflanzen entwickelt haben, darf der Spargel nun (noch vorsichtig) bis zu 30 Tage lang, in allen Folgejahren 50 Tage lang beerntet werden. Der letzte Erntetermin ist immer der 24. Juni. Da- nach gehen die Pflanzen in die für sie sehr wichtige Regenerationsphase. Erst wenn das Spargellaub völlig ein- gezogen hat – also oberirdisch kom- plett abgestorben ist – wird es abge- schnitten und die Pflanzen gehen in die wohlverdiente Winterruhe.



Spargel-Rhizom



Asparagus officinalis

